

Die richtige Autopflege nach dem Winter

Die Osterblumen gelten als sichere Boten, die frostige Jahreszeit hat sich endgültig verabschiedet. Jetzt sollte auch der Winterschmutz gründlich vom Auto entfernt werden. Streusalz, Schneematsch und Rußpartikel müssen vom Fahrzeug runter, bevor der Lack zu sehr beschädigt wird. Ganz wichtig ist deshalb eine intensive Oberwäsche.

Damit die Reinigungs- und Pflegemittel nicht das Abwasser belasten, sollte die Fahrzeugwäsche in der Waschanlage stattfinden. Eine Waschanlage in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.autowaschen.de, Stichwort "Autowaschanlagenführer". In der Waschanlage sorgt eine optimale Abwasserbehandlung für eine umweltfreundliche Wäsche. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine gründliche Hochdruck-Vorwäsche durchzuführen, mit der sich der gröbste Schmutz entfernen läßt. Ideal ist ebenso ein Waschprogramm mit Unterbodenwäsche, um versteckte Schmutz- und Salzurückstände zu beseitigen.

Anschließend sollten Schäden am Unterbodenschutz und am Fahrzeuglack beseitigt werden. Besonders Streusplitt sorgt häufig für kleine Lackschäden, die mit einer Grundierung und dem Lackstift ausgebessert werden. Kleinere Kratzer können mit einem Lack-Polish wegpoliert werden. Diese Arbeiten übernehmen auch Fahrzeugaufbereitungsspezialisten.

Erst jetzt lohnt sich eine Lackkonservierung mit Hartwachs, die einen optimalen Schutzfilm auf dem sauberen Lack bildet und gegen einen geringen Mehrpreis in der Waschanlage angeboten wird. Besonders im Hinblick auf die im Frühjahr und Sommer anstehenden Verschmutzungen wie Insekten- und Vogelkot, Laub- und Baumrückstände sowie Straßenteer.

Natürlich ist die Oberwäsche auch an einem SB-Waschplatz möglich. Allerdings sollten dabei Hohlräume wie Radkästen und der gesamte Fahrzeugunterboden mit kräftigem und ausgiebigem Wasserstrahl gereinigt werden. Nicht zu vergessen: die Antennenpflege, die besonders bei elektrisch ausfahrbaren Antennen notwendig ist. Zuviel Schmutz verhindert das korrekte Ausfahren und verschlechtert den Empfang. Spezielle Reinigungsmaterialien finden sich in Tankstellen und Waschanlagen.

Ebenfalls zum Frühjahrsputz zählt die Fahrzeug-Innenreinigung. Mit speziellem Teppichschaum lassen sich die Fußräume und Sitzpolster von dem Winterschmutz befreien. Falls notwendig sollten die Fußmatten außerhalb des Fahrzeugs ausgiebig getrocknet werden.

Mit Tiefenpfleger, den es ebenfalls an Tankstelle und Waschanlagen zu kaufen gibt, erstrahlen das Armaturenboard und andere Kunststoffflächen in neuem Glanz. Schließlich hat das in den Wintermonaten häufig eingeschaltete Gebläse nicht nur Nikotinspuren im Fahrzeug hinterlassen. Für den richtigen Durchblick sollten auch die Scheiben mit Scheibenreiniger von innen geputzt werden. Bei dieser Gelegenheit dran denken, den Behälter für Scheibenreinigungs-Flüssigkeit nachfüllen. In vielen Fällen müssen die Scheibenwischerblätter erneuert werden, da die Gummilippen meist Frostschäden abbekommen haben.

Für Fahrzeuge, die viel bewegt werden, lohnt sich die Motorwäsche, die in vielen Waschanlagen und Stationen angeboten wird. Die gründliche Reinigung entfernt Schmierfilme, verhindert Kriechströme und sorgt für eine einwandfreie Funktion der elektrischen Steckverbindungen.

Mit dem Frühjahrsputz bietet sich ebenso die Pflege der Winterreifen an. Gerade auf SB-Waschplätzen können unter Einsatz von Felgenreiniger die Felgen der Reifen gesäubert werden.

Wer bei der Fahrzeugpflege Kosten sparen will, kann gezielt nach Frühjahrsputz-Aktionen an seiner Waschanlage fragen.

Foto zum BTG - Pressebericht:
"Die richtige Autopflege nach dem Winter"



Bildunterschrift:

Dem Auto und der Umwelt zuliebe lohnt sich die Fahrt durch die Waschanlage oder zum SB-Waschplatz.

Weitere

Bundesverband Tankstellen
und Gewerbliche Autowäsche
Deutschland e.V.,

Infos:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Kramer, Stiftstr. 35, 32427 Minden, Tel. 0571/88 60 80,
Fax 0571/88 60 820, eMail: info@btg-minden.de, Internet: www.btg-minden.de